

Brandenburg, den 28.05.2019

Laborinformation 09/19

Laborinformation zum Nachweis von Pneumokokken-Antigen aus Urin

Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,

wir weisen darauf hin, dass der Nachweis von Pneumokokken-Antigen aus Urin aufgrund der niedrigen Sensitivität des Tests (gemäß Fachliteratur bis 60 – 70%) nur unterstützend bei der Diagnosefindung dient und auch so interpretiert werden sollte. Der fehlende Nachweis von Pneumokokken-Antigen im Urin **schließt** eine invasive Pneumokokkeninfektion **nicht aus**.

Wir empfehlen bei Verdacht auf das Vorliegen einer ambulant erworbenen Pneumonie (wie auch nosokomialen Pneumonie) **unbedingt** die Einsendung von **zwei** zeitgleich abgenommenen **Blutkulturpaaren** sowie von Untersuchungsmaterial aus den Atemwegen.

Die Abnahme nur einer Blutkultur ist nicht ausreichend.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung (03381-412400).

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

PD Dr. E. Glocker
Leiter Mikrobiologie